

Geschichte 171 - Alam

Emotionale Abhängigkeit

Meine Geschichte handelt in Aegypten. Begonnen hat alles im April 2006. Wir haben einen 2-wöchigen Familienurlaub in Al Quseir gebucht. Wir brauchten dringend Erholung. Psychisch war ich in einem Tief. Meine Mutter war vor einem Jahr verstorben, meine Ehe war in einem Dämmerzustand und an meinem Arbeitsplatz gab es auch ziemlich viele Probleme. Nach einer Woche bin ich meinem Beznesser dann in die Arme gelaufen.

Wollte mir ein wenig die Hotelanlage ansehen und dann haben wir uns getroffen. Und mich hat es im wahrsten Sinne des Wortes „getroffen“. Er hat mich angesprochen und wir begannen ein Gespräch über Träume und Wünsche. Am Abend haben wir uns nochmals schnell gesehen. Das ging dann noch 1 Woche so weiter und als wir abreisen mussten, war ich bis über beide Ohren verliebt.

Kaum zuhause, schrieben wir uns täglich sms und ich habe ihm versprochen, dass ich im Juni für 4 Tage alleine nach Hurghada kommen werde. Er wollte uns eine Wohnung mieten. Dann hat es bereits begonnen. „Kannst du mir bitte ein wenig Geld schicken, ich kann sonst die Wohnung nicht bezahlen“. In meiner Verliebtheit habe ich mir keine Gedanken gemacht. Bezness war für mich damals leider noch ein Fremdwort. Also hab ich mich dann im Juni 06 auf den Weg nach Nürnberg gemacht. Dort sollte ich umsteigen. In Nürnberg bin ich dann weinend auf dem Flughafen gestanden. Ich konnte nicht fliegen. Wollte meine Familie nicht alleine lassen (vor allem die Kinder). Habe meinen Koffer genommen und bin mit dem Zug nach 7 Stunden wieder zuhause in der Schweiz angekommen. Ich hatte einfach Angst, zu jemandem zu fliegen, den ich noch nicht wirklich kannte.

Er war natürlich stinksauer. 2 Wochen später bin ich dann mit meinem jüngeren Sohn zusammen für 1 Woche nach Al Quseir ins Hotel gegangen. Habe mich täglich mit ihm getroffen und wir hatten eine wunderschöne Zeit. Kaum zuhause, begann natürlich wieder der Katzenjammer. Hab ihn sehr vermisst. Meinem Mann hab ich einfach Märchen erzählt.

Im August bin ich wieder mit den Kindern runter und im Oktober wieder. In der Zwischenzeit kamen dann auch Fragen nach Geld. Er wolle ein gemeinsames Haus kaufen und er plane für uns eine gemeinsame Zukunft. Immer wieder habe ich Geld geschickt, im festen Glauben, dass es ja für uns sei. Er hat gesagt, dass die Kinder in Hurghada die Deutsche Schule besuchen könnten. Die Kinder hatten ihn auch wirklich sehr gerne. Hat er sie doch immer in Schutz genommen, wenn ich mal schimpfen musste (ich habe 2 Knaben, und die sind scheinbar fast heilig).

Im Dezember 06 sollte ich wieder runter. Wollte aber nicht. Habe versucht, meine Ehe wieder zu reparieren. Habe mir vorgenommen, mit I Schluss zu machen. Dann kam ein emotionaler Zusammenbruch und ich war im Januar für 3 Tage wieder bei ihm. Ich war total abhängig geworden.

Geldforderungen kamen nicht mehr so häufig, und wenn sie kamen, habe ich diese abgeblockt. Im Mai und August trafen wir uns wieder. Doch ich musste neuerdings in ein Nachbar Hotel. Er wolle nicht, dass seine Kollegen mich immer sähen, war seine

Entschuldigung. Heute vermute ich eher, dass er Angst hatte, dass zwei Frauen gleichzeitig im selben Hotel auftauchen. Obwohl er immer Ferien bezogen hatte, wenn ich in Aegypten war. Ende August bekam ich dann eine ganz komische sms. I hat versehentlich ein sms, welches er erhalten hat, an mich gesandt. Dieses sms kam von einem Mann und der Text war ziemlich eindeutig. Was I ihm nettes geschrieben hat, habe ich leider nicht erfahren. Ich habe ihn angerufen und ich habe getobt. Ob er schwul sei, was das solle, dass er solche sms von einem Mann (Italiener) erhalte. Er hat gesagt, dass sei nur ein alter Stammgast im Hotel und sie seien nur Kollegen und dieser Mann lebe in einer festen Beziehung mit einem anderen Mann. Das hat mich nicht wirklich beruhigt und ich habe unsere Beziehung wieder abgebrochen. Es bestand nur noch ein wenig sms-Verkehr. Im Oktober bin ich aber doch mit den Jungs wieder nach Aegypten, nach Luxor und dann wollte ich eigentlich nach Soma Bay. I wollte ich nicht mehr sehen. Doch ich brachte es nicht fertig. So sind wir wieder in Al Quseir gelandet. Sehr zur Freude von ihm. Ich denke, er hat gemerkt, dass ich abhängig geworden bin. Geld wollte ich ihm keines mehr geben. Doch nun kam er auf eine andere Tour. Seine Mutter sei so krank und sie müsse doch in ein gutes Spital. So bin ich also in Al Quseir zur Bank und habe ihm was gegeben.

An Weihnachten hat er mich angerufen und mich gefragt, ob er das Haus verkaufen könne. Er habe einfach keine Zeit, dieses zu reparieren und eigentlich sei doch die Mietwohnung ganz nett und ein Auto könne er viel besser gebrauchen. So verliebt wie ich wieder war, habe ich natürlich sofort eingewilligt. Heute frage ich mich, wie man emotional so von einer Person abhängig werden kann.

Im Februar 08 wurde dann anscheinend sein Vater krank und als ich I besuchte, habe ich natürlich, gutgläubig wie ich war, wieder Geld gegeben. Er hat oft für mich gekocht. Eines Abends ging er einkaufen und ich habe ihn gefragt, ob ich seinen Computer benutzen dürfe. Ich durfte. Was ich dann gefunden habe, war ziemlich heavy. Viele Nacktfotos und Filme von Frauen. Dann den Yahoo-Messenger mit einer so genannten Gabriella. Als er nach Hause kam, habe ich ihn direkt auf Gabriella angesprochen. Seine Antwort war, dass da nichts sei und er hat sie gleich aus dem Yahoo-Messenger gelöscht. Von den Fotos und den Filmen habe ich nichts gesagt.

Nach meiner Abreise war ich nicht mehr so überzeugt von ihm. Mein Bauchgefühl begann sich endlich zu melden. Zuhause angekommen, habe ich lange mit meinem Mann gesprochen. Wir hatten zwischenzeitlich die Scheidung eingereicht. Es war einfach zu viel für ihn, was absolut verständlich erschien. Im April 08 wurden wir offiziell geschieden, doch er blieb in unserer Wohnung, da er sehr an den Kindern hängt. Für mich war das kein Problem. Wir hatten keinen Streit und für mich standen die Kinder im Vordergrund.

Ende April 08 habe ich mich nochmals mit I getroffen. Doch meine Gefühle für ihn waren nicht mehr dieselben. Irgendwie hatte ich kein Vertrauen mehr in ihn. (Gott sei Dank). Zuerst diese sms, von seinem Freund, dann noch diese Gabriella und all die komischen Fotos und Filme. Es war das erste Mal, dass ich ohne Katzenjammer nach Hause fliegen konnte.

Es folgten lange Gespräche mit meinem Ex-Mann und nun sind wir daran, wieder unsere Partnerschaft zu kitten.

Mit I hatte ich einfach nur noch sms Kontakt und ganz selten mal ein Telefongespräch. Fand irgendwie nicht den Mut, Schluss zu machen. Ich wollte die Geschichte auslaufen lassen.

Im August 08 durfte ich sogar mit meinem jüngeren Sohn wieder nach Aegypten. Mein Partner wollte nicht mit und hat mir so gezeigt, dass er mir wieder voll vertraut. Mein Sohn und ich gingen diesmal wirklich nach Soma Bay und I hat nicht gewusst, dass wir dort waren. Es waren tolle Ferien. Ohne Stress, einfach erholsam.

Wieder zurück, habe ich I mitgeteilt, dass wir in Aegypten gewesen sind und ich ihn nicht mehr sehen wollte. Er ist total ausgeflippt. Es gingen wüste sms hin und her. Dann habe ich die Handy-Nummer gewechselt. Doch ich hatte eine solche Wut in mir, dass ich noch nicht abschliessen konnte. Ich habe eine Prepaid Karte gekauft und fragte ihn, was er eigentlich mit all dem Geld gemacht habe. Da hat er mir vorgeschlagen, dass er das Auto verkaufen werde und mir dieses Geld zurücksenden werde. Habe natürlich sofort eingewilligt. Meine Wut hat sich gelegt und die sms wurden wieder freundlicher. Einen kleinen Teil des Geldes bekam ich auch zurück.

Doch das Problem hat nun erst begonnen, jetzt will er das Geld wieder zurück haben. Nun versucht er mich zu erpressen. Doch heute fällt mir alles leichter. Ich habe einen starken Rückhalt von meiner Familie. Die rosa Brille habe ich definitiv abgelegt und werde diese auch nie wieder aufsetzen.

Nun hoffe ich, dass diese leidliche Geschichte bald zum Abschluss kommt. Denn erpressen lasse ich mich nicht. Doch es ist erstaunlich, was diese Männer alles auf Lager haben.